

Herstellungs-und Prüfprotokoll

Herstellungs- und Prüfprotokoll						
Präparat				1		
Datum der Herstellung Bezeichnung		Chargengröße		Chargen-Nr. des Präparates		
09.04.2024 Immunboost		10 x 30 ml		20240911		
Name des Verordnenden:						
Ausgangsstoffe						
Bezeichnung	Soll- Einwaage	Charge Nr.	en-/Prüf-	lst- Einwaage	Namenszeichen	
Piper methysticum spag. Zimpel D2		50 ml			50 ml	
Vincetoxicum spag. Zimpel D2		50 ml			50 ml	
Tropaeolum majus spag. Zimpel D2		50 ml			50 ml	
Echinacea angustifolia e planta tota re D2	c. spag. Glückselig Dil	. 50 ml			50 ml	
Thuja occidentalis spag. Zimpel D2		50 ml			50 ml	
Eupatorium perfoliatum spag. Zimpel [	)2	50 ml			50 ml	
In-Prozesskontrollen Die hergestellte Mischung ist klar und fr	ei von Schwebstoffen	□ Ja		⊠ Nein		
Prüfung des Endproduktes nach HAB Farbe:						
Geruch:						
Homogenität:						
Schwebstoffe:						
Geschmack:						
Qualität durch Herstellungsverfahren g	⊠ Ja		□ Nein			
Plausibilität:		⊠ Ja		□ Nein		
Verpackung: Sprühflasche	Aufbewahrung: Ra	aumtemp	eratur			
Haltbarkeit: 3 Jahre						
			1			
Herstellung und Prüfung durchgeführt:		Freigab	e durch Apo	theker:		
Datum:			Datum:			
Unterschrift:				hrift:		



Unterschrift des Apothekers:

Herstellung	Spagyri
-------------	---------

Prüfanweisung für die Spagyrik

Prüfanweisung für die Spagyrik gemäß § 8 Abs.3 ApBetrO				
Name:				
Risikobewertung (siehe separates F	ormular)			
☐ mittleres Risiko				
□ hohes Risiko				
Probenentnahme:				
Durchzuführende Prüfungen (Prüfmethode nac	h HAB):			
Prüfkriterium	Art der Prüfung	Zulässige Soll- und Grenzewerte		
Farbe	visuell			
Geruch	olfaktorisch			
Homogenität	visuell			
Schwebeteilchen	visuell			
Geschmack	gustatorisch			
ionstige Anweisung: (z.B. Arbeitsschutz)				
Prüfanweisung freigegeben:				
Datum:				



## Risikobeurteilung für Defekturarzneimittel Modifiziert nach Resolution (M/ResAP(2011)1 des Europarats

Defekturarzneimittel: Applikationsart:

Inhaltsstoffe	Menge
Piper methysticum spag. Zimpel D2	50 ml
Vincetoxicum spag. Zimpel D2	50 ml
Tropaeolum majus spag. Zimpel D2	50 ml
Echinacea angustifolia e planta tota rec. spag. Glückselig Dil. D2	50 ml
Thuja occidentalis spag. Zimpel D2	50 ml
Eupatorium perfoliatum spag. Zimpel D2	50 ml

Faktor		Flüssige Arzneiformen (einschl. Augentropfen) in üblichen Packungseinheiten	Feste, oral applizierte Arzneiformen (z.B. Kapseln) in Stück	Feste, rektal oder vaginal applizierte Arzneiformen (z.B. Suppositorien) in Stück	Halbfeste Arzneiformen oder Teemischungen in Gramm	
	5	> 3.000	> 180.000	> 60.000	> 300.000	
1	4	1.500 - 3.000	90.000 - 180.000	30.000 - 60.000	150.000 - 300.000	
L	3	750 - 1.499	45.000 - 89.999	15.000 - 29.999	75.000 - 149.999	
	2	150 - 749	9.000 - 44.999	3.000 - 14.999	15.000 - 74.999	
	1	< 150	< 9.000	< 3.000	< 15.000	

Fak	ctor	Applikationsart und Darreichungsform	
	5	Parenteralia	
	4	Ophthalmika in der Chirurgie oder bei traumatischen Verletzungen	
	4 Inhalanda		
		Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (steril)	
		Topisch applizierte Darreichungsformen (steril)	
	3	Ophthalmika am unverletzten Auge	
3 Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (unsteril)		Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (unsteril)	
	2	Teemischungen	
1		Topisch applizierte Darreichungsformen (unsteril)	

Inhä	rente Risiken d	es Wirkstof				
	Faktor	Inhärent	e Risiken o	des Wirkstoffs		
1	5	Hohes Risiko		Bei der Einstufung des Risikos eines Wirkstoffs werden mindestens folgende Kriterien berücksichtigt:		
	3	Mittleres	Risiko	pharmazeutische Qualität (Arzneibuchkonformität), Kanzerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität, therapeutische Breite, Betäubungsmittel, Allergierisiko, Umwelttoxizität, Stabilität (Licht, Sauerstoff,		
	1	1 Geringes Risiko		Temperatur, pH-Wert), Dosierung		
	Herstellu	Herstellungsprozess				
	F	Faktor Herstelli		lungsprozess		
		5	Aseptis	che Herstellung		
		4 Aseptisch		ne Herstellung mit Sterilisation im Endbehältnis		

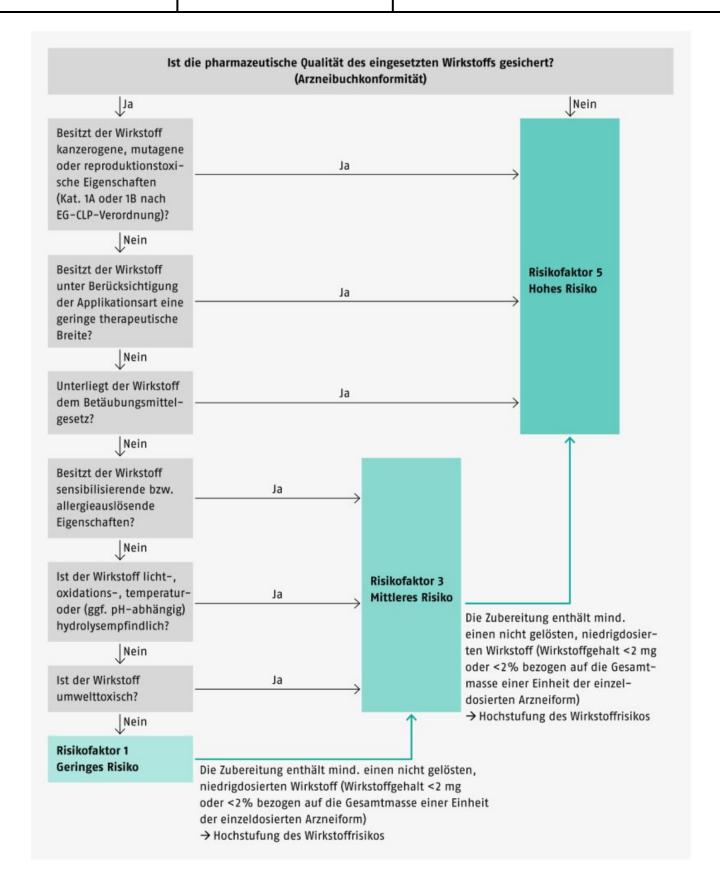
_	acimiges.	11121110					
Herstell	ungsprozess						
	Faktor Herstel		ungsprozess				
	5	Aseptische Herstellung					
	4	Aseptische Herstellung mit Sterilisation im Endbehältnis					
	3	Befüllen von Kapseln					
1	3	Gießen von Suppositorien/Ovula					
-	2	Lösen u	Lösen und Mischen				
	2	Verdünr	erdünnen				
	1	Abfüller	bfüllen nicht steriler Zubereitungen				
	Abgabe						
	F	aktor		hältnis der inner- bzw. außerhalb der herstellenden Apotheke en Packungseinheiten			
		5	Abgabe ausschließlich außerhalb der herstellenden Apotheke				
		4	Abgabe von mehr als 75 % außerhalb der herstellenden Apotheke				
	1	3	Abgabe von mehr als 50 % außerhalb der herstellenden Apotheke				
- 1		2	Abgabe von mehr als 25% außerhalb der herstellenden Apotheke				
		1	Abgabe hauptsächlich in der herstellenden Apotheke				
+	*	Gesam	trisikoscore	Risikoklasse			
				# niedrig (Gesamtrisikoscore < 30)			

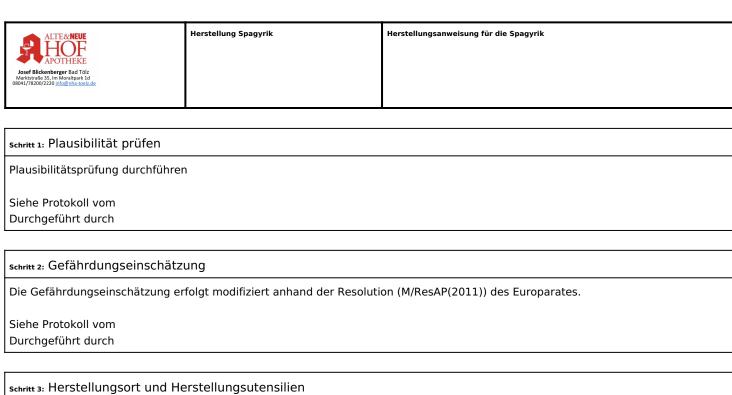
1 × 1 × 1 × 1 =

☐ mittel (Gesamtrisikoscore 30 – 100)

□ hoch (Gesamtrisikoscore > 100)







Schritt 3: Herstellungsort und Herstellungsutensilien					
Herstellungsort: Rezeptur					
Herstellungsutensilien:	Messzylinder Becherglas				

schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschutzmaßnahmen					
einfache Händedesinfektion:					
Mundschutz (OP-Maske):	$\boxtimes$				

Schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitung und organisatorische Maßnahmen

Reinigung und Desinfektion aller Oberflächen und Geräte

# schritt 6: Einzusetzende Ausgangsstoffe Piper methysticum spag. Zimpel D2 Vincetoxicum spag. Zimpel D2 Tropaeolum majus spag. Zimpel D2

Echinacea angustifolia e planta tota rec. spag. Glückselig Dil. D2

Thuja occidentalis spag. Zimpel D2

Eupatorium perfoliatum spag. Zimpel D2



Herstellung Spagyrik

Herstellungsanweisung für die Spagyrik

#### schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

Herstellungsschritte:

- 1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
- 2. Umfüllen in ein Becherglas
- 3. Abmessen weiterer Essenzen It. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2
- 4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

#### schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.

Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

### schritt 9: Kennzeichnung - Gefäß etikettieren

Auf dem Etikett muss vermerkt werden:

- Verfall
- Herstellungsdatum
- Chargennummer
- Inhaltsstoffe nach Art und Menge
- Gesamtmenge
- Art der Anwendung
- Dosierung

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

#### schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in

Datum:

Unterschrift

Immunboost Inhalt: 30 ml Verwendbar bis:

Dosler

S x tag
Bel Fort

DITHEKE Rat ein

Thuja occidentalis spag, Zimpel D2 5 ml
Eupatorium perfoliatum spag, Zimpel D2 5 ml

Doslerung und Art der Anwendung

3 x tägich je 3 Mund Bei Fortdauer der Beschwerden medizinische Rat einholen, für Kinder unzugänglich aufbewahren! Homöopathisches Arzneimittel Hergestellt am 11.09.2026 Enthält 22% W Alkohol, Apothekenpflichtig Charge: 20240911